Abschlüsse, Ziel und Dauer der Bildungsgänge

Die Ausbildung gliedert sich in 2 Jahre schulische Ausbildung mit insgesamt 16 Wochen Praktika sowie das Anerkennungsjahr.

Die Abschlussprüfungen des schulischen Teils (Examen) finden am Ende des zweiten Jahres statt.

Das Anerkennungsjahr endet mit einem Prüfungskolloquium und der staatlichen Anerkennung.

Aufnahmebedingungen

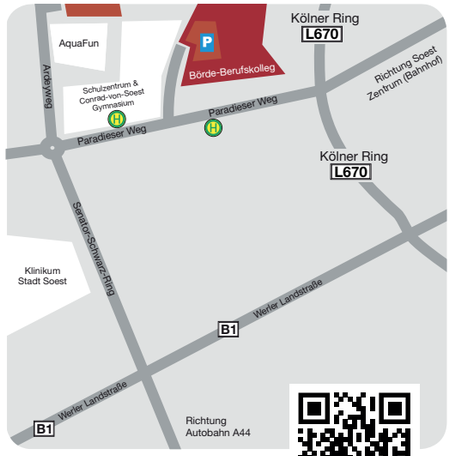
- Sekundarabschluss (Fachoberschulreife)
- Erweitertes Führungszeugnis
- Abschluss einer einschlägigen Ausbildung (z.B. Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in)

Die Voraussetzung unter Punkt 3 kann ersetzt werden durch:

- Bestehen der Prüfung in der Höheren Berufsfachschule bzw. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen.
- Hochschulzugangsberechtigung oder nicht einschlägige Berufsausbildung und einschlägige berufliche Tätigkeiten von mindestens 6 Wochen (Vollzeit) oder von 480 Stunden (Teilzeitbeschäftigung) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung.

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“ (Francois Rabelais, frz. Dichter)

So finden Sie uns:



Unser Schulbüro ist an Unterrichtstagen geöffnet:

Montag / Dienstag	7:30 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	7:30 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	7:30 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	7:30 bis 12:00 Uhr

Börde-Berufskolleg
Geschwister-Scholl-Straße 1
59494 Soest
Tel. 02921 9639-0
Fax 02921 9639-20
verwaltung@boerde-berufskolleg.de
www.boerde-berufskolleg.de

Stand 12/20

BÖRDE BERUFS KOLLEG

FACHSCHULE DES SOZIALWESENS

Erzieher/in · Heilerziehungspfleger/in

KREIS SOEST

FACHSCHULE DES SOZIALWESENS

Fachrichtung Heilerziehungspflege

Ausbildungsziel ist die Fähigkeit, als sozialpädagogische Fachkraft für die Pflege, Betreuung und Erziehung von Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen tätig zu sein. Heilerziehungspfleger/innen arbeiten selbstständig und in Kooperation mit anderen Berufsgruppen, mit einzelnen Menschen und in kleinen Gruppen.

BÖRDE
BERUFS
KOLLEG

www.boerde-berufskolleg.de

Lernbereiche

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Theorie und Praxis der Heilerziehung
- Pflege und Gesundheit
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung
- Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte (z.B.: kreativ-musischer, sprachlich-kommunikativer, gesundheits-bewegungsorientierter Bereich)
- Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Projektarbeit

Differenzierungsbereich:

- Mathematik (nur für die Fachhochschulreife)
- Arbeitsgemeinschaften
- Medikamentenkunde

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldebogen
- tabellarischer Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis (Kopie)
- aktuelles Passbild
- Kopie des Personalausweises (Vorderseite)

www.schueleranmeldung.de

Fachrichtung Sozialpädagogik

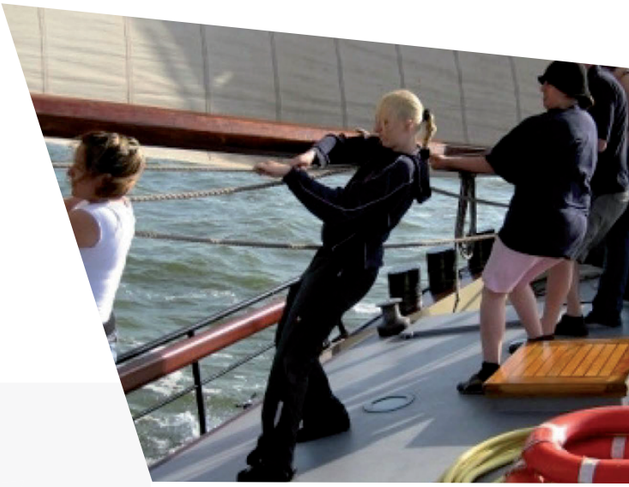
Ausbildungsziel ist die Fähigkeit, in sozialpädagogischen Bereichen als staatlich anerkannte/r Erzieher/in selbstständig tätig zu sein.

Erzieher/innen arbeiten in Kindergärten, Kindertagesstätten, Heimen für Kinder und Jugendliche, Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und in offenen Ganztagsschulen.

Lernbereiche

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch (in der Unterstufe)
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften



Berufsbezogener Lernbereich (6 Lernfelder)**:**

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln;
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten;
- Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern;
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten;
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen;
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren.

Vertiefungsbereich:

- Bildung und Erziehung in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern;
- Bildungsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe;
- Mathematik